



Sylke Tempel

Essaypreis

2021 loben das Netzwerk Women in International Security Deutschland (WIIS) und die Zeitschrift *Internationale Politik (IP)* zum dritten Mal den Sylke-Tempel-Essaypreis aus. Er erinnert an die Journalistin, Publizistin und Mentorin Sylke Tempel (1963 – 2017), Vorsitzende von WIIS und Chefredakteurin der *IP*, Deutschlands führender Zeitschrift für Außenpolitik. Die Ausschreibung richtet sich an Frauen unter 35 Jahren. Der Text der Gewinnerin wird mit einem Preisgeld von 1500,- Euro prämiert und in der *IP*-Ausgabe 6/2021 veröffentlicht.

Themenstellung: Wege aus der polarisierten Gesellschaft

Arm gegen Reich, Ost gegen West, Impfgegner contra -befürworter, Linke gegen Rechte, die Feinde Trumps gegen seine Anhänger, Alt gegen Jung – diese Liste von Gegensätzen ließe sich problemlos fortsetzen. In vielen Ländern stehen sich Menschen unversöhnlich und feindselig gegenüber, die Gräben scheinen unüberwindbar. Damit verbunden wird die Annahme, nur eine Seite könne recht haben, andere Argumente oder Meinungen seien nichts wert. Stimmen mehren sich, die daraus gesplante Gesellschaften ableiten. Ist das reine Rhetorik, eine allzu einfache Verkürzung? Wie können wir Gräben überwinden? Wie finden wir zurück zur konstruktiven Kontroverse, wie ist Sprachlosigkeit zu überwinden? Was braucht es, um wieder richtig zu streiten und Andersdenkende zu respektieren? Wie kann eine neue (Gesprächs-) Grundlage für alle entstehen? Ist ein neuer Gesellschaftsvertrag nötig – und wie könnte der aussehen?

Mit dieser Preisfrage soll eine Debatte angestoßen werden, wie Gesellschaften sich fruchtbar auseinandersetzen, ein polarisiertes Gegeneinander überwinden und zu einem neuen Miteinander finden können. Überzeugen Sie in Ihrem Essay mit originellen Argumenten in klarer Sprache – und tragen Sie zu einer Auseinandersetzung mit einer breiten Öffentlichkeit bei.

Jury: **Judith Hart** (Vors.), **Martin Bialecki**, **Florence Gaub**,
Daniela Schadt, **Katrin Suder**, **Rachel Tausendfreund**

Einsendeschluss: **20. Juni 2021**

Einsendungen ausschließlich digital an: **essaypreis@dgap.org**

Der Text kann in deutscher und englischer Sprache eingereicht werden.

Das Textdokument darf keine Hinweise auf die Verfasserin enthalten.

Bitte senden Sie Ihre Kurzbiografie in einer separaten Datei.

Textlänge: **15–20.000 Zeichen**